

# Ein Flugzeug namens „Kropp“

Aero- Club stolz auf die 118 000-Euro-Anschaffung / Bürgermeister Reinhard Müller war Taufpate

**KROPP** Stolz präsentieren die Mitglieder des Aero-Clubs ihr neues 118 000 Euro teures Motorflugzeug. „Es ist langer, dass wir ein neues Flugzeug angeschafft haben“, sagt Pressesprecher und Schriftwart Uwe Nobis. Zur „Taufe“ wurde Bürgermeister Reinhard Müller eingeladen, der mit einigen Tropfen Prosecco dem Flugzeug mit dem Kennzeichen D - ETCT den Namen „Kropp“ gab. Zudem klebte er das Gemeindegewapp auf den Bug der Maschine. Die LSA-Klasse (Light Sports Aircraft) ist

neu in Deutschland zugelassen, hat ein maximales Abfluggewicht von 600 Kilogramm, besteht komplett aus Kunststoff, hat einen Rotax-Viertakt-Motor mit vier Zylindern, eine Schleppkupplung für Segelflugzeuge und ist beim Verbrauch mit 15 Litern Normalbenzin äußerst sparsam.

Als Besonderheit gilt ein Gesamterrettungssystem, bei dem in gefährlichen Situationen nicht nur die Insassen mit einem Fallschirm gerettet werden, sondern auch das Flugzeug am Fall-

schirm hängt. Neu ist zudem ein Glascockpit, das mit zwei Bildschirmen ausgestattet ist. Verwendet wird der Zweisitzer neben dem Angebot für Touren und Rundflüge insbesondere für die Ausbildung und die Förderung der Jugendarbeit. Daher gab es für die Anschaffung auch vom Landes-sportverband einen Zuschuss von 10 000 Euro. Der Aero-Club hat 150 Mitglieder und bietet eine Auswahl von Motor-, Segel- und Ultraleichtflugzeugen an.

*gu*